AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT FRAUENSTEIN





Ausgabe November • Nummer 372



Foto: webcam Frauenstein

Wenn die Nebelfrau kocht

Wer hockt hinterm Berge, verhutzelt und grau? Die alte Hexe, die Nebelfrau. Sie schöpft aus der Pfütze, kocht graudicke Grütze. Mischt Wasser mit Luft, mengt Sonne mit Tau. Das gibt eine Suppe! Das gibt ein Gebrau! Ein Löffel Warm, zwei Handvoll Kaltschon brodelt's am Berge. Schon dampft es im Wald. Eine Prise Wind, halb kalt, halb lau. -Híhí, so schmeckt es der Nebelfrau. Die Grütze blubbert, steigt über den Rand. Hu, was für ein Nebel! Verschwunden das Land.













DITTERSBACH

KLEINBOBRITZSCH



DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die aktuelle Lage im Zusammenhang mit der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus COVID-19 beschäftigt momentan so ziemlich alle Menschen in diesem Land. Mittlerweile werden wir mit Situationen konfrontiert, die wir so bisher nicht kannten. Ich weiß, dass viele Bestimmungen und Verordnungen mit nicht unerheblichen Einschränkungen für jeden Einzelnen von uns verbunden sind. Scheinbar Wichtiges wird zur Nebensache – und umgekehrt.

Gleichzeitig sind wir aber auch alle gefordert, um die jetzige Situation gemeinsam bestmöglich zu meistern. Niemand weiß, wann der Übergang zur Normalität wieder eingeleitet werden kann und wie diese dann aussehen mag. Ich denke jedoch, dass wir in unserem ländlich geprägten Raum einen erheblichen Vorteil gegenüber den sogenannten Ballungsgebieten haben. Vielleicht kann diese Zeit viele Menschen, insbesondere junge Menschen, zum Umdenken anregen und sie sehen ihre Zukunft wieder auf dem Land.

Darauf vorbereitet zu sein, bedeuteten weiterhin viel Engagement und finanzielle Belastungen. Wir haben in den letzten Jahren sehr viel schaffen können und weitere wichtige Vorhaben sind gedanklich vorbereitet. Die Bedingungen in den Kindereinrichtungen in Burkersdorf und Frauenstein waren im letzten Jahr Anlass zu grundlegenden Diskussionen in zwei Stadtratssitzungen. Nur durch das Mitwirken von Eltern, DRK Dippoldiswalde und Stadtverwaltung konnte ein Kompromiss gefunden und die künftigen Eckpunkte festgelegt werden. Viele Eltern, die sich damals an den Gesprächen beteiligen, warten nun auf die nächsten Schritte. Ich kann Ihnen versichern, dass wir dieses Thema weiterhin im Blick haben und an Verbesserungen gearbeitet wird.

Die Stadt Frauenstein zieht seit 2012 finanzielle Mittel aus dem Bund-Länder-Programm "Kleine Städte und Gemeinden". Mit der Neufassung zur Förderung des Städtebaus Jahr wird dieses Förderprogramm jedoch dieses Jahr auslaufen. Über unseren Projektbetreuer STEG aus Dresden haben wir daher bereits in diesem Frühjahr den Antrag auf Überleitung in ein neues Städtebauprogramm

gestellt. Coronabedingt konnte die für Ende September erhoffte Entscheidung zu unserem Antrag noch nicht getroffen werden. Nach jetziger Information der Sächsischen Aufbaubank besteht jedoch die Möglichkeit zur Aufnahme in das Programm "Sozialer Zusammenhalt" (SZP). Die inhaltliche Ausgestaltung des Förderprogramms bleibt jedoch noch abzuwarten, auch sind die Förderbedingungen mit den finanziellen Rahmenbedingungen der Stadt zu prüfen. Erst dann können die notwendigen Baumaßnahmen auf den Weg gebracht werden. Die Erhaltung aller drei Kindereinrichtungen in unserem Stadtgebiet ist hierbei das Ziel, auch wenn dies nicht von allen zuständigen Institutionen so gesehen wird. Eine solide und belastbare Planung sowie eine geschickte Verhandlungsstrategie werden für den Erfolg maßgeblich sein.

Außerdem ist die Bestätigung der Aufnahme in das SZP-Förderprogramm Voraussetzung für das weitere Voranbringen des Projektes Feuerwehrdepot im Stadtteil Frauenstein. Unter der Maßgabe, dass wir das Vereinshaus/FFW-Gerätehaus im Stadtteil Kleinbobritzsch 2021 seiner Nutzung übergeben können, wäre das Depot in Frauenstein das 4. Feuerwehrprojekt, welches die Stadt angehen kann.

Nicht nur die Entwicklung und Umsetzung laufender und neuer Projekte bedeutet enormen Verwaltungsaufwand, sondern auch die Abrechnung bereits abgeschlossener Vorhaben. Zudem gilt es, das Geschaffene auch langfristig zu erhalten. Dafür wendet die Stadt erhebliche Mittel auf, da Leistungen für den laufenden Unterhalt nicht förderfähig sind. Wohlwissend, dass von der Projektidee bis zur Umsetzung sehr viel Zeit vergeht, möchte ich mich jedoch auch dafür einsetzen, mittelfristig die Planung und Finanzierung des letzten Feuerwehr-Depots im Stadtteil Nassau auf den Weg zu bringen.

Freundliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister Reiner Hentschel

■ Vereinsheim Kleinbobritzsch in der Bauphase: Es geht voran





DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Kassenabschluss 2020 der Stadtverwaltung Frauenstein

Die Finanzverwaltung der Stadt Frauenstein gibt hiermit die Termine zum Kassenschluss 2020 bekannt.

Bis zum **15.12.2020** werden in der Stadtverwaltung Frauenstein, Stadtkasse, Einnahmen und Ausgaben in bar abgewickelt. **Bargeldlose Einzahlungen** an die Stadtverwaltung, die das Haushaltsjahr 2020 betreffen, können **bis zum 18.12.2020** bei den Banken eingezahlt werden.

Alle **Rechnungen**, die das Haushaltsjahr 2020 betreffen, sind bis **11.12.2020** der Stadtverwaltung Frauenstein zur weiteren Bearbeitung zu übergeben. Am **16.12.2020** wird der letzte Datenträger für 2020 erstellt und somit ist der **16.12.2020** der letzte Zahlungstermin für Überweisungen.

Bei Rechnungen, die nach dem 11.12.2020 eingehen, kann die Bearbeitung erst 2021 erfolgen und somit bereits die Budgets von 2021 belasten.

Die Abrechnung von gesammelten Belegen des Jahres 2020 ist bis **27.11.2020** in der Stadtverwaltung Frauenstein vorzunehmen.

Carola Kern Amtsleiterin für Finanzen

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat September 2020

Eheschließungen: 6 Sterbefälle: 1 Geburten: 1

Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünscht alles Gute und Gesundheit:

in Burkersdorf: den Eltern Laureen Helbig und Eric Scholz mit Tochter Elina, geb. am 19.09.2020

> Ein Kind ist, was das Haus glücklicher, die Liebe stärker, die Geduld größer, die Nächte kürzer, die Tage länger und die Zukunft heller macht.

> > (unbekannt)

www.frauenstein-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beschlüsse der 12. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Frauenstein

21 / 12 / 2020

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen für Erneuerung Straßenbeleuchtung S 208 2. BA Tempel Burkersdorf

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner öffentlichen 12. Sitzung am 28.09.2020, die Vergabe von Planungsleistungen für Erneuerung Straßenbeleuchtung S 208 2. BA Tempel Burkersdorf an das

Planungsbüro B.O.R.I.S.

Breitenstein & Müller Baubetreuung GmbH

Am Rossauer Wald 1A, 09661 Rossau (Sachsen)

mit einer Angebotssumme von 8.094,25 EUR zu vergeben.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 7, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschlüsse der 13. Sitzung des Stadtrates der Stadt Frauenstein

74 / 13 / 2020

Beratung und Beschlussfassung zur Wahl des Friedensrichters der Stadt Frauenstein

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 13. öffentlichen Sitzung am 05.10.2020 die Wahl von Herrn Jan Haufe, Dorfstraße 50, 09623 Frauenstein/ST Nassau zum Friedensrichter der Stadt Frauenstein.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 10, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

75 / 13 / 2020

Beratung und Beschlussfassung zur teilweisen Ersetzung des Eigenanteils durch den Freistaat Sachsen bei der Baumaßnahme "Umbau- und Sanierung des ehemaligen Geschäftshauses Markt 4 zum Gottfried-Silbermann-Museum und Stadtinformation.

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 13. öffentlichen Sitzung am 05.10.2020 die Annahme der Ersetzung des kommunalen Eigenanteils durch den Freistaat Sachsen bei der Baumaßnahme "Umbau- und Sanierung des ehemaligen Geschäftshauses Markt 4 zum Gottfried-Silbermann-Museum und Stadtinformation entsprechend RL städtebaulich Erneuerung des Freistaates Sachsen Punkt 4.3.1. (b) (Die Baumaßnahme ist von besonderem städtebaulichem Interesse und müsste ohne Übernahme des Eigenanteils der Stadt unterbleiben.)

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 10, Nein - Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 0

76 / 13 / 2020

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe für Bauleistungen: Sanierung Gebäude Markt 4, Los 25 - Bauendreinigung

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 13. öffentlichen Sitzung am 05.10.2020, die Bauleistungen für die Sanierung/Umbau des Gebäudes Markt 4 in 09623 Frauenstein, Los 25 - Bauendreinigung, an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die

Fa. TOP Gebäudereinigung Sachsen GmbH An der Triebe 66 01468 Moritzburg

mit der Angebotssumme in Höhe von 3.616,96 € brutto zu vergeben. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass keine Einwände anderer Bieter während der Einspruchsfrist eingehen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 9, Nein - Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 1



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

77 / 13 / 2020

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe für Bauleistungen Dachreparatur ehemaliges FFW Gerätehaus im ST Burkersdorf und überplanmäßiger Aufwand/Auszahlung

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 13. öffentlichen Sitzung am 05.10.2020,

a) nach § 3 VOB/A, die Bauleistungen für das Vorhaben Sanierung Dach am ehemaligen FFW Gerätehaus, Frauensteiner Straße Nr. 121 an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Fa.

Dachdeckerbetrieb Egon Meyer Inh. Thomas Engelbrecht Thomas Müntzer Straße 33 01774 Pretzschendorf zum Bruttopreis von 5.742,95 EUR zu vergeben.

b) überplanmäßiger Aufwand / Auszahlung auf dem Konto 1116020.06001.4211000 – Unterhaltung Bauhofgebäude in Höhe von 5.742,95 EUR

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

78 / 13 / 2020

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe zur Anschaffung feuerwehrtechnischer Ausrüstung und überplanmäßige Auszahlung

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 13. öffentlichen Sitzung am 05.10.2020,

a) nach § 3 VOB/L, die Leistungen für die Anschaffung feuerwehrtechnischer Ausrüstung (Beschaffung von Pressluftatmer mit Lungenautomat) an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Fa.

G.B.S.

Gesellschaft für Brandschutz und Sicherheit Löwenbrucher Ring 36 14974 Ludwigsfelde zum Bruttopreis von 10.365,06 EUR zu vergeben.

b) überplanmäßiger Aufwand / Auszahlung auf dem Konto 1260011-02101-7832000 – bewegliches Anlagevermögen in Höhe von 2.765,06 EUR.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

79 / 13 / 2020

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der örtlichen Rechnungsprüfung für die Jahresabschlüsse 2016 - 2020

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 13. öffentlichen Sitzung am 05.10.2020, die Dienstleistung für die Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2016 bis 2020 gemäß § 104 Sächs-GemO und § 106 Abs. 1 Nr. 1-2 SächsGemO nach den Regelungen der §§ 14f SächsKomPrüfVO für einen Festpreis von 4.500,00 € (Netto) zzgl. gesetzlicher Mwst. pro Jahresabschluss an die Dr. Brodbeck und Kirsten GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Röcknitzhöhe 35 in 01217 Dresden mit dem Prüfer Herrn Aigeltinger zu vergeben.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 0

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

Sitzung Stadtrat

Termin: 02.11.2020, 19:30 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Dittersbach, Bergstraße 13a,

Frauenstein/ST Dittersbach

Sitzung Verwaltungsausschuss

Termin: 09.11.2020, 19.30 Uhr

Ort: Aula, Grundschule Frauenstein, Markt 3

Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 23.11.2020, 19.30 Uhr

Ort: Aula, Grundschule Frauenstein, Markt 3

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Über die Tagesordnungen können Sie sich an den jeweiligen Aushängen informieren.

Aufgrund der Einschränkungen hinsichtlich der Corona-Pandemie finden die Sitzungen im Versammlungsraum der Mehrzweckhalle in Dittersbach bzw. in der Aula der Grundschule statt, da dort der ggf. notwendige Mindestabstand eingehalten werden kann.

Hentschel, Bürgermeister

Hinweise zu den Sitzungen:

Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

Impressum:

"Frauensteiner Anzeiger" – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein

Herausgeber: Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/8380, Fax 83819, Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de, E-Mail: stadt@frauenstein.com (Der Zugang für elektronisch signierte und / oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)

Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister, redaktionellen Teil: Frau John, Tel. 037326/838 0, E-Mail: stadt@frauenstein.com

Vertrieb: City-Post Freiberg & Co KG, Der Frauensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burkersdorf, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedelverlag.de | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Frauenstein/Kleinbobritzsch

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Frauenstein/Kleinbobritzsch findet am 17.11.2020, 19:30 Uhr statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Rathaus.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates **Dittersbach**

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Dittersbach findet am 19.11.2020, 19:30 Uhr statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Mehrzweckhalle in

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Nassau

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Nassau findet am 12.11.2020, 19:30 Uhr statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Parkplatz neben Bäckerei Dienel, Dorfstraße 49 in Nassau.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates **Burkersdorf**

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Burkersdorf findet am 26.11.2020, 19:30 Uhr statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Parkplatz an der Postschänke Burkersdorf, Frauenstein Straße 107 in Burkersdorf.

WIR GRATULIEREN

			November este Gesundheit: 80 80 70 70
		Wolfgang Heinrich 80 Uwe Rehschuh 70 Christian Herrmann 70	
		3	
_	in Frauenstein:		
	06.11.2020	Gunter Geiler	80
		10000	
	in Burkersdorf:	All Miles	
	21.11.2020	Wolfgang Heinrich	80
	26.11.2020	Uwe Rehschuh	70
	28.11.2020	Christian Herrmann	70
	1		
	in Kleinbobritzsch		
	23.11.2020	Rosemarie Baumeister	80
	in Nassau:	3 ()	
	06.11.2020	Hilda Löbel	90
	20.11.2020	Gudrun Hennig	70
	26.11.2020	Renate Wabnik	75
	30.11.2020	Volker Preußler	70
	00111112020	TOIRE TOURS	

	SPRECHZEITEN		
Bürgermeister,	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr	
Ortspolizeibehörde	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr	
Liegenschaften, Pacht,	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr	
Gebäudemanagement	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr	
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt, Lagerfeuer/Feuerwerk	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr	
Amtsleiterin Finanzen	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr	
Stadtkasse, Personal	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr	
Soziales	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr	
Steueramt,	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr	
Gewerbeamt	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr	
Meldebehörde,	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr	
Urkundenstelle	donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr	
Standesamt	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr	
Leiter Bauverwaltung,	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr	
Umweltschutz	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr	
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Kultur, Veranstaltungen	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr	
Gottfried-Silbermann-	Die - So	10.00 - 16.00 Uhr	
Museum	sowie nach Ve	ereinbarung	

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten:

Stadtinformation, Tourismus

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten: 037326/ E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung:

		aci otaatroi maitarigi		
Sekretariat, Allgemeine				
Verwaltung, Amtsblatt,				
Lagerfeuer/Feuerwerk	838-0	stadt@frauenstein.com		
Fax	83819			
Bürgermeister, Ortspolizei	838-0	buergermeister@frauenstein.com		
Gebäudemanagement,				
Liegenschaften, Pacht	83817	liegenschaften@frauenstein.com		
Amtsleiterin Finanzen,				
Kämmerei	83812	finanzen@frauenstein.com		
Leiter Bauverwaltung,				
Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com		
Bauverwaltung, Abfall,				
Marktwesen,				
Kultur, Veranstaltungen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com		
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com		
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com		
		gewerbeamt@frauenstein.com		
Meldebehörde	83824	meldebehoerde@frauenstein.com		
Urkundenstelle/Standesamt	83824	standesamt@frauenstein.com		
Museum/Stadtinformation	1224	silbermann.museum@frauenstein.com		
Fax	85886			



SPRECHZEITEN

■ Öffnungszeiten der Bibliotheken im Stadtgebiet:

Frauenstein

Markt 29, 09623 Frauenstein Leiterin: Frau Elke Hertwig

geöffnet: montags von 17.00 - 19.00 Uhr

Burkersdorf

Frauensteiner Str. 122, STBurkersdorf, 09623 Frauenstein

Leiterin: Frau Margitta Bach

geöffnet: dienstags von 15.30 - 17.30 Uhr

Nassau

Dorfstraße 80, ST Nassau, 09623 Frauenstein Leiterinnen: Frau Ilona Rabe und Frau Marianne Göhler geöffnet: donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr

Der nächste Frauensteiner Stadtanzeiger erscheint am 27. November 2020.

Redaktionsschluss ist der 16. November 2020.

ANZEIGEN

WICHTIGE TERMINE

Müll – Termine November 2020

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkersdorf: 02.11./19.16.11./30.11.2020

Entsorgung der gelben Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau /

Burkersdorf: 05.11./20.11.2020

Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzsch /

Nassau : 21.11.2020 Burkersdorf: 17.11.2020

Zahnärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Alle weiteren Termine für den laufenden Monat finden Sie auf dieser Internetseite!)

01.11.2020, 09:00 - 11:00

Praxis Dipl.-Stom. Heike Dietzmann

Am Heidegarten 5, 09629 Reinsberg, Tel.: 037324/7242

07.11.2020, 09:00 - 11:00

Praxis Dr.med. Birgit Lemke

Hauptstraße 178a, 09603 Großschirma, Tel.: 037328/245

08.11.2020, 09:00 - 11:00

Praxis Dr.med. Birgit Lemke

Hauptstraße 178a, 09603 Großschirma, Tel.: 037328/245

14.11.2020, 09:00 - 11:00

Praxis Uwe Irrgang

Dr.-Külz-Straße 2, 09599 Freiberg, Tel.: 03731/212525

15.11.2020, 09:00 - 11:00

Praxis Uwe Irrgang

Dr.-Külz-Straße 2, 09599 Freiberg, Tel.: 03731/212525

18.11.2020, 09:00 - 11:00

Praxis Dr. med. dent. Ines Werner

Bernhard-Kellermann-Straße 22, 09599 Freiberg

Tel.: 03731/33773

Rettungsdienst:

Notruf 112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Rettungswache Frauenstein 037326/1220
Krankentransport Freiberg 03731/19222

Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter **Telefon 035052/25234**

Glückauf Pflegedienst

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter **Telefon 37327/83380**



Bauen und Brauen im ehemaligen Bahnhof: Nestbau-Zentrale lädt zum ländlichen Bauen ein

Die Nestbau-Zentrale lädt zur Veranstaltung "ländliches Bauen" am 7. November nach Halsbrücke in den ehemaligen Bahnhof ein. Diesmal gibt es kein fertiges Objekt zu bestaunen, sondern ein Gebäude im Bau. Während der Veranstaltung kommen in der Zeit von 10 bis 14 Uhr jene mittelsächsischen Unternehmen zusammen, die sich das 'Bauen auf dem Land' zur Herzensangelegenheit gemacht haben. An den Messeständen können sich potenzielle Bauherren über natürliche Baustoffe, die Sanierung und Errichtung von Fachwerkhäusern und ländlichen Gebäuden informieren oder sich für die nachhaltige Nutzung des neuen Familiensitzes inspirieren lassen. Bauunternehmen, Handwerker und Experten für die Baufinanzierung stellen sich dort den Besuchern vor. "Wir freuen uns, dass Unternehmen auch in dieser besonderen Zeit rund um das ländliche Bauen informieren. Im teilsanierten Bahnhof in Halsbrücke sieht man eindrucksvoll, das zum Bauen auf dem Land neben einer Vision, dem Mut es anzugehen auch ein richtiger Plan und handwerkliches Geschick dazugehören", sagt Dr. Lothar Beier in dessen Bereich als erster Beigeordneter in der Landkreisverwaltung auch die Nestbau-Zentrale eingeordnet ist. Bei der Vorort-Messe kommen interessierte Gäste untereinander und mit mittelsächsischen Handwerkern ins Gespräch. Kurzvorträge zu aktuellen Schwerpunktthemen des "Ländlichen Bauens", Führungen durch das Bahnhofsgebäude, Abstecher in das Brauhaus am Bahnhof und Aktionen für die jüngsten Messebesucher runden die Veranstaltung ab. Die kleine Bau-Messe richtet sich nicht nur an Neu-Mittelsachsen, sondern vor allem an jene, die sich mit dem Traum vom eigenen Heim oder Arbeitsort im Landkreis beschäftigen. So wie Ronny Erfurt. Der Ideengeber und Inhaber des Brauhauses am Bahnhof (BAB) in Halsbrücke. Er fuhr fast täglich am 30 Jahre leerstehenden Bahnhof vorbei und überlegte, wie man das Ensemble erhalten könne. Heute setzen er und seine Mitstreiter die Vision um, das Gebäude aus dem Dornröschenschlaf zu retten und das Halsbrücker-Bier zu brauen. Wem es nicht gelingt, den Termin in Halsbrücke wahrzunehmen, wer sich im Vorfeld oder auch im Nachgang über die Handwerks- und Bauunternehmen oder den Service der Nestbau-Zentrale informieren möchte, kann sich ab Mitte Oktober bis Mitte November auch online informieren. Das Netzwerk "regionales Bauen" bereitet parallel zur Veranstaltung eine virtuelle Messe vor. Anhand dieser zeit-, orts- und witterungsunabhängigen Variante sind die Infostände mittelsächsischer Unternehmen am heimischen Bildschirm per Mausklick zu besuchen.

Informationen zum Projekt und dem Service Nestbau-Zentrale Mittelsachsen gibt es unter www.nestbau-mittelsachsen.de. Rückfragen können unter der E-Mailadresse management@nestbau-mittelsachsen.de gestellt werden.

Dieses Projekt wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Deutschen



Haus- und Straßensammlung 2020 Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V.

In der Zeit **vom 19.10.20 bis 22.11.20** findet eine Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. statt.

Dazu werden Sammler/Innen in ehrenamtlicher Tätigkeit gesucht.

Interessenten können sich ab sofort in der Stadtverwaltung Frauenstein im Bauamt (Telefon 037326/83814) melden.



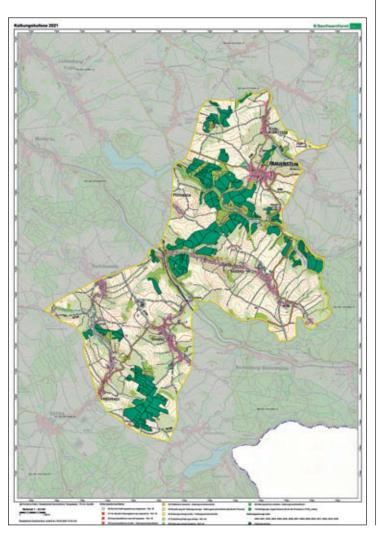
Bodenschutz- und Kompensationskalkung

Der Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Marienberg informiert: Durch den Staatsbetrieb Sachsenforst erfolgt in der Zeit von Juli bis Oktober 2021 die Bodenschutz- und Kompensationskalkung auf den Territorien der Städte und Gemeinden Rechenberg-Bienenmühle, Neuhausen, Dorfchemnitz, Frauenstein und Sayda (siehe Übersichtskarte).

Die Kalkung wird auf Grund der starken Bodenversauerung durchgeführt. Sie führt zu einer Verbesserung des Bodenzustandes und damit zu einer Stabilisierung der Waldbestände.

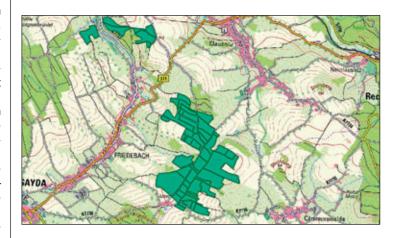
Die Kalkungsmaßnahme wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen zu 100% der anfallenden Kosten finanziert. Den privaten und kommunalen Waldbesitzern entstehen dadurch keine Kosten.

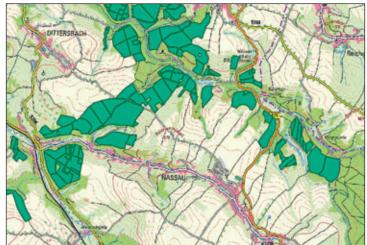
Sollten Sie mit der Kalkung Ihres Waldes nicht einverstanden sein, legen Sie bitte bis zum 20.12.2020 beim Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Marienberg, Anschrift: Markt 3, 09496 Marienberg, Telefon 03735/6611130 schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch ein. Erfolgt keine Ablehnung durch den Waldbesitzer, gilt das als Zustimmung der Kalkungsmaßnahme.

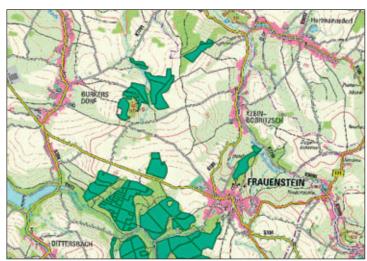










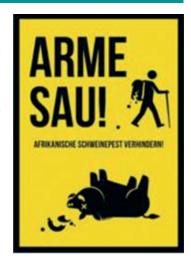




Afrikanische Schweinepest: Veterinäramt appelliert an alle Bürger zur Mithilfe

Das mittelsächsische Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) appelliert an alle Bürger des Landkreises, bei der Verhütung und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest mitzuhelfen. Die ersten Nachweise dieser für Schweine hochgefährlichen Tierseuche in Deutschland erfolgten Anfang September in Brandenburg. Um einen möglichen Eintrag der Seuche nach Sachsen schnell zu erkennen, ist es wichtig, dass verendet aufgefundene Wildschweine, auch Tiere die durch einen Unfall verstorben sind, unverzüglich dem LÜVA gemeldet werden. Dazu ist die Tel.-Nr. 03731/799-6234 zu nutzen und außerhalb der Dienstzeiten die Rettungsleitstelle unter der Telefonnummer 0371/488-8200 anzurufen. Die Jäger haben alle verendeten und krank erlegte Wildschweine auf die Afrikanische Schweinepest zu beproben. Anschließend werden diese unschädlich über die Tierkörperbeseitigungsanlage in Lenz (TKBA) entsorgt. Im Landkreis sind dazu Kadaversammelpunkte eingerichtet worden. Die Tiere werden dort bis zur Abholung durch Fahrzeuge der TKBA unter seuchenhygienisch sauberen Bedingungen aufbewahrt. Insgesamt wurden seit April 2020 24 Fallund Unfallwildschweine auf Afrikanische Schweinepest im Landkreis gemeldet und beprobt.

Von der Landesdirektion Sachsen wurde zudem im April 2020 für die Landkreise Görlitz und Bautzen die Beprobung aller gesund erlegten Wildschweine angeordnet sowie die Entsorgung aller Aufbrüche und der Schwarte von erlegtem Schwarzwild über die TKBA. Sollte die Tierseuche weiter fortschreiten, kann es auch im Landkreis Mittelsachsen zu einer solchen Anordnung kommen. Daher möchte das LÜVA gemeinsam mit den Jagdgenossenschaften die Standorte für diese Sammeltonnen vorher planen. Die Jäger bringen bereits jetzt freiwillig Blutproben von gesund erlegten Wildschweinen zur Untersuchung. Dieses Jahr wurden bereits 616 Proben untersucht. Das Virus ist sehr langlebig und hält sich bei Zimmertemperatur beispielsweise gut vier Monate, im blutverseuchten Erdboden 205 Tage, im gekühlten Schlachtkörper sieben Monate, in Schinken bis zu 399 Tage. Bei der Verarbeitung von Fleisch und Fleischprodukten wird es erst bei einer erzielten Kerntemperatur von 69 Grad inaktiviert. Vor diesem Hintergrund appelliert das LÜVA, Fleisch- und Wurstreste, wenn überhaupt, nur in geschlossenen Behältnissen wegzuwerfen und nicht aus dem Ausland mitzubringen. Denn das Virus der ASP kann außer über Blut und Sperma auch über die Aufnahme von Speiseabfällen oder Schweinefleischerzeugnissen sowie durch schweineblutkontaminierte Gegenstände von Tier zu Tier übertragen werden. Vor dem Hintergrund der vielen Seuchenausbrüche in Hausschweinebeständen in Osteuropa appelliert das mittelsächsische Veterinäramt, keine Rohwürste wie Salami und Knacker und keinen rohen Schinken oder rohes Schweinefleisch aus diesen Regionen mitzubringen. Die Gefahr, dass sich Wildschweine durch un-



achtsam weggeworfene Reste mit dem Erreger infizieren, ist enorm hoch. Das trägt dazu bei, dass die Seuche über große Entfernungen hinweg verschleppt werden kann. Bei einer Infektion tritt meist der Tod der Tiere nach zwei bis zehn Tagen ein. Symptome einer Infektion sind beispielsweise Fieber, Blutungen und Appetitverlust. Auf den ersten Blick unterscheiden sie sich nicht von denen der Klassischen Schweinepest. Deshalb sind die Probenentnahmen im Wild- und Hausschweinbestand so wichtig. Denn nur mithilfe der Labordiagnostik lässt sich die ASP zweifelsfrei feststellen beziehungsweise ausschließen. Die Krankheit ist für den Menschen völlig ungefährlich. Schweinehaltungen und insbesondere Auslauf- und Freilandhaltungen von Schweinen werden durch das LÜVA auf die Einhaltung der seuchenhygienischen Regelungen kontrolliert. In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, dass die Haltung von Schweinen im Freien im LÜVA beantragt werden muss und nur unter sehr strengen Auflagen genehmigt werden kann, so zum Beispiel doppelter Zaun mit Untergrabschutz. Es muss jeglicher Kontakt von Hausschweinen mit Wildschweinen verhindert werden. Auch das Verfüttern von tierischen Speiseabfällen an Hausschweine ist strengstens verboten.

Der Landkreis Mittelsachsen hat sich mit in seiner technischen und materiellen Ausstattung auf den Ernstfall vorbereitet. Auf der Internetseite des Landkreises ist ein Fragen-Antwort-Katalog zur ASP eingestellt."

Das Versicherungsamt unterstützt in Rentenangelegenheiten

Das Versicherungsamt im Landratsamt Mittelsachsen ist Ansprechpartner für Angelegenheiten der Sozialversicherung.

- » Sie wohnen im Landkreis Mittelsachsen oder haben hier Ihren Beschäftigungs- beziehungsweise Tätigkeitsort?
- » Sie haben Anliegen oder Fragen zu Sozialversicherungsangelegenheiten (insbesondere zur gesetzlichen Rentenversicherung)?

Dann können Sie sich gern an das Versicherungsamt des Landratsamtes Mittelsachsen wenden.

Das Versicherungsamt ist unabhängig von den einzelnen Zweigen der Sozialversicherung tätig.

Unsere Leistungen im Überblick

- » Aufnahme von Anträgen auf Rente, Kontenklärung, Rehabilitationsmaßnahmen und Weiterleitung an den Rentenversicherungsträger
- Beglaubigung von Dokumenten in Verbindung mit der Antragstellung

- » Aufnahme von Widersprüchen gegen Bescheide der Sozialversicherungsträger
- » Bereithalten von aktuellen Broschüren zu Sozialversicherungsthemen

Standort und Erreichbarkeit

Landratsamt Mittelsachsen Abteilung Soziales,

Versicherungsamt

Besucheradresse: Am Landratsamt 3, Haus A, 09648 Mittweida E-Mail: versicherungsamt@landkreis-mittelsachsen.de

Ansprechpartner

Buchstaben A bis L Buchstaben M bis Z

Frau Ulbricht Frau Hänel

Telefon: 03731 799-6300 Telefon: 03731 799-6321

Es wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten. Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich.



Leitfaden für den MDK-Besuch



Ab **1. Oktober 2020** findet die verpflichtende <u>Pflegeberatung</u> des Medizinischen Diensts der Krankenkassen nach § 37.3 SGB XI wieder in der eigenen Häuslichkeit statt. Mit diesem Leitfaden gehen Pflegebedürftige und pflegende Angehörige gut vorbereitet in das MDK-Gespräch.

Was prüft der MDK?

Es werden die **Selbstständigkeit & Fähigkeiten** des Pflegebedürftigen in 6 Lebensbereichen geprüft:

- Mobilität
- Selbstversorgung
- Alltagsleben & soziale Kontakte
- · Kognitive & kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweise & psychische Problemlagen
- Bewältigung krankheitsbedingter Belastungen

Welche Unterlagen sollten bereitliegen?

- Aktuelle Berichte von Ärzten & Fachärzten
- Entlassungsberichte von Krankenhaus/ Reha
- Medikamentenplan
- Schwerbehindertenausweis (falls vorhanden)
- Liste der genutzten Hilfsmittel (Brille, Hörgerät, Gehstock usw.)
- Pflegedokumentation (bei <u>ambulanter Pflege</u>)
- Eigene Notizen zu Pflege & Schwierigkeiten



Termin selbstständig vereinbaren

Denken Sie daran, die verpflichtenden Termine in den **entsprechenden Intervallen** selbst zu vereinbaren. Versäumen Sie Termine, kann das <u>Pflegegeld</u> gekürzt werden. Bei <u>Pflegegrad</u> 2 & 3 ist der Termin alle 6 Monate fällig, bei Pflegegrad 4 & 5 alle 3 Monate. Eine Erinnerung erfolgt nicht.



Unterstützung durch Begleitpersonen

Bitten Sie eine vertraute Person, bei dem Gespräch anwesend zu sein. Das gibt Ihnen und Ihrem Angehörigen ein **Gefühl von Sicherheit**. Eventuell kann Ihre Begleitung auch noch eigene Angaben zur Situation machen und so das Bild vervollständigen.



Wahrheitsgemäße Aussagen machen & Schwächen zugeben

Scheuen Sie sich nicht, die Wahrheit zu sagen. Geben Sie Schwächen zu und zeichnen Sie ein wahrheitsgemäßes Bild der Situation. Sie haben ein **Recht auf Unterstützung**. Schwächen zuzugeben, ist kein Zeichen von Versagen. Bereiten Sie Notizen vor, um alles Wichtige anzusprechen.



Von unangenehmen Fragen nicht beunruhigen lassen

Lassen Sie sich von unangenehmen Fragen über Ihren Angehörigen nicht aus der Ruhe bringen. Seien Sie darauf vorbereitet, dass es auch Fragen zu Inkontinenz oder anderen **persönlichen Lebensbereichen** geben wird. Beschönigen Sie nichts aus Scham, bleiben Sie bei der Wahrheit.



Im Zweifelsfall: Widerspruch einlegen

Es kann vorkommen, dass der Gutachter des MDK beispielsweise Ihrem Antrag auf Erhöhung des Pflegegrads nicht zustimmt. Diese Entscheidung ist **nicht endgültig**. Ihnen bleibt die Möglichkeit, Widerspruch einzulegen und Ihren Anspruch genau zu begründen.



Kostenlose Pflegeberatung

6 06131/2652034 (Täglich 8-20 Uhr)







Vererbt, verschenkt, verkauft, versteuert?

Die Regelung einer späteren Unternehmensübergabe ist sehr komplex. Neben der Frage, wer einmal später die Geschicke des Unternehmens leiten soll, ist vor allem auch zu klären, an wen und zu welcher Zeit die Unternehmensanteile übertragen werden sollen. Auch für einen eventuellen Ausfall des Unternehmers oder gar den plötzlichen Todesfall müssen Vorkehrungen getroffen werden. Eine gesetzliche Erbfolge ist in der Regel wegen der sehr unterschiedlichen Lebenspläne und Familienverhältnisse der Erben nicht geeignet, eine optimale Vermögensübertragung zu gewährleisten. Dies kann sogar existenzgefährdend sein, weil nicht selten die anfallenden Erbschaftssteuern die Liquidität des Unternehmens erheblich belasten. Durch die Nutzung von Bewertungswahlrechten oder anderen Vermögensübergabevarianten kann die Steuerbelastung minimiert werden. Bei frühzeitiger Weichenstellung ist dies bereits vor dem Übergabestichtag beeinflussbar.

Zu diesem Thema lädt die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen am 3. November 2020 ins Tagungszentrum des DBI Freiberg alle interessierten Unternehmer zu einer kostenlosen Info-Veranstaltung ein.

Interessierte Unternehmen melden sich bei Susanne Schwanitz (Tel. 03731/79865 5402) oder online unter der Dokumentennummer 123133880 unter www.chemnitz.ihk24.de an.

Susanne Schwanitz

Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer: Existenzgründertreff und Workshopreihe

Wie wird man Unternehmer? Wofür benötigen Gründer ein Unternehmenskonzept? Gibt es Fördermöglichkeiten auf dem Weg in die Selbständigkeit? Die IHK Chemnitz unterstützt Existenzgründer bei der Beantwortung dieser Fragen. Demnächst finden folgende Veranstaltungen statt:

 Existenzgründertreff am 12.10. 2020 und am 14.12.2020 in Freiberg sowie am 12.11.2020 in Döbeln

Zu diesen Terminen erhalten angehende Selbstständige grundlegende Informationen zum Businessplan, zum Gewerberecht und zu Fördermöglichkeiten. Der Existenzgründertreff findet immer in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Treffpunkt in Döbeln ist das Landratsamt und in Freiberg die IHK im Deutschen Brennstoffinstitut. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

 Workshopreihe mit Modulen am 25., 26., 27. und 28.01.2021 in Freiberg

Vertiefende Kenntnisse werden in den vier Modulen der Workshopreihe "Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen" vermittelt. Die Module finden in der Zeit von 16.00 – 19.00 Uhr in der IHK in Freiberg statt. Das erste Modul gibt hilfreiche Tipps zur Aufstellung eines Businessplans, zur Kostenrechnung, Preiskalkulation sowie zur Umsatz- und Ertragsplanung. Am 26.01.2021 wird im zweiten Modul diskutiert, wie sich Jungunternehmer richtig absichern sollten und was bei Vertragsabschlüssen zu beachten ist. Buchführungspflichten und betriebswirtschaftliche Auswertungen stehen im Mittelpunkt des dritten Moduls am 27.01.2021 und im vierten Modul

am 28.01.2021 geht es um Online-Kommunikation, digitale Vertriebskanäle und um die Herausforderungen bei einer Unternehmenswebseite. Pro Modul wird ein Unkostenbeitrag von 30,00 € erhoben

Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen? Benötigen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

Heute schon an morgen gedacht? IHK-Unterstützungs- & Beratungsangebot für Unternehmer und Gründer

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Sie dabei. Gemeinsam mit kompetenten Partnern führen wir regelmäßig Sprechtage durch. Holen Sie sich Rat von einem unabhängigen Dritten ein und lassen Sie sich Tipps zur Nachfolgeregelung in kostenfreien Einzelberatungen geben.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402).

Der nächste Sprechtag Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg findet am 19.11.2020 von 8 – 16:30 Uhr statt. Anmeldung erforderlich (Dok.Nr.: 12397129).

IHK unterstützt KMU bei der Mitarbeitergewinnung

Das Projekt Arbeitgeberattraktivität* der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt klein- und mittelständische Unternehmen beim Finden, Gewinnen und Binden von Personal.

Die Projektmitarbeiterin ist Ihre Ansprechpartnerin, wenn Sie...

- in Sachen Recruiting und Personalmarketing noch am Anfang stehen und Orientierung brauchen
- einen Blick von außen/ eine Einschätzung Ihrer bisherigen Recruiting Bemühungen und Ihres Arbeitgebermarketings wünschen
- allgemein Fragen zu einem Personalthema haben und Unterstützung wünschen
- nach Möglichkeiten suchen, sich mit anderen Personalern und Personalerinnen auszutauschen

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und besuchen Sie auch gern in Ihrem Unternehmen.

Kontakt: Maria Göbel

IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Tel.: 03731 79865-5300 E-Mail: maria.goebel@chemnitz.ihk.de



*Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Entsorgungstermine - Abfallkalen"der 2021 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Mitte November werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Einige Gemeinden verteilen den Kalender selbst. In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, wendet sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekmmittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41. **Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt**, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen. Bei akutem Mehrbedarf können ab Ende Dezember zusätzliche Exemplare in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen abgeholt werden.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Im aktuellen Kalender sind auf über 64 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfalls bzw. der grauen Tonne berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt

sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu unnötigen Kosten und einem übervollen Abfallbehälter führen.

Personen die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 I Behälter nutzen, können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH Frauensteiner Str. 95 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden.

Der 13. Lebende Adventskalender muss noch warten...

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frauenstein und den Stadtteilen sowie der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau, verehrte Gäste!

Diese Entscheidung ist uns wahrlich nicht leicht gefallen!

Mit Rücksicht auf die Ausrichter*innen, Akteur*innen, Mitwirkenden und natürlich auch auf die Besucher*innen ist es uns aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich der anhaltenden Corona-Lage und den damit zusammenhängenden Anforderungen leider nicht möglich, dieses Jahr einen Kalender mit lebenden Türchen zu organisieren

Aber es gibt Hoffnung, dass es doch noch zum Öffnen von 2 Türchen kommen kann... Für das Wochenende 05.12./06.12. wird aktuell ein Weihnachtsmarkt in Frauenstein geplant. Wir werden dort am Samstag mit den Kindern Stiefel putzen, um sie dann am Sonntag wieder hoffentlich prall gefüllt ;-) beim Nikolaus abzuholen.

Für die Befüllung der Schuhe würden wir uns über Sach- oder Geldspenden sehr freuen, hierzu kontaktieren Sie bitte unser Organisationsteam.

Weitere Informationen finden Sie über die Bekanntmachungen zum Weihnachtsmarkt.

Der Weihnachtsmann-Briefkasten steht wie gewohnt am Kindergarten Frauenstein für die vielen Wunschzettel bereit.

Bleiben Sie gesund!

Eine frohe Adventszeit wünschen Ihnen bis dahin

Maria Fritzsche, Michael Kühne, Jana Engelbrecht-Börner, Iris Weichelt und Liane Dittrich

ANZEIGEN



Farbenprojekt



Hinter den Kindern der Kindertagesstätte "Turmbergspatzen" in Burkersdorf liegen farbenfrohe Wochen, denn wir führten im September ein "Farbenprojekt" durch.



Wir mischten aus den Grundfarben Komplementärfarben, kalte und warme sowie helle und dunkle Farben. Wir lernten, dass jede Farbe für etwas Bestimmtes steht und erforschten, warum das Licht, was ja eigentlich weiß ist, aus sieben bunten Farben besteht. Nun wissen wir auch was passiert, wenn wir einen Regenbogen sehen. Mit einem Experiment fanden wir heraus, dass sich in der Farbe Schwarz noch viele andere Farben verstecken. Innerhalb des Projektes lernten wir dem Thema entsprechend neue Gedichte und Lieder kennen und erarbeiteten uns den Farbkreis. Die Highlights waren immer die entsprechenden Farbentage, an denen sich alles nur um eine Farbe drehte: unsere Sachen zum Anziehen, die Spielsachen, das Essen und die Getränke. Dafür konnten die Kinder farbige Dinge von zu Hause mitbringen.

Herzlichen Dank allen Eltern für den Ideenreichtum!







aus rot und gelb wir orange gemischt

aus blau und gelb wird grün gemischt

Mehr Informationen im Internet unter: www.frauenstein-erzgebirge.de



Liebe Nassauer und liebe Bürger der Stadt Frauenstein.

heute wollen wir die Möglichkeit nutzen von unserem schönen Nassauer Kindergarten "Bergsonne" zu berichten.

Obwohl uns Corona in diesem Jahr alle sehr beschäftigt hat, haben wir vieles zur Verschönerung in unseren Kindergarten umgesetzt. Die Schließung wegen Corona wurde genutzt, um unseren Hausflur komplett mit neuen Fließen zu sanieren.

Es war eine staubige Angelegenheit. Einige unserer Kinder befanden sich noch in der Notbetreuung im Frauensteiner Kindergarten. So nutzten wir diese Zeit, um unseren Flur in eine freundliche Umgebung zu verwandeln.



Ein besonderer Dank gilt hier den Geldgebern dieser Baumaßnahme, der Stadt Frauenstein und dem DRK Dippoldiswalde e.V. und natürlich möchten wir uns auch bei unseren Fliesenlegern der Firma Klemm recht herzlich bedanken. Unser Eingangsbereich sieht nun nicht nur sehr schön aus, er lässt sich so super sauber halten.

Am Montag den 18.05.2020 konnten wir endlich wieder alle Kinder unseres Kindergartens bei uns aufnehmen. Unsere Kinder freuten sich sehr auf ihre Spielfreunde und die Erzieherinnen. Schon beim ersten Besuch unseres Gartens entdeckten sie die schönen neu gestalteten Weidenhäuser.

In Eigenregie wurden diese von Sophie Hennig, Ramona Dietel und Andreas und Ivette Glöckner wieder zu tollen Weidenspielhäusern umgebaut.

Allen Benannten gilt daher unser besonderer Dank für ihre eingebrachte Zeit, denn sie halfen einen schönen Bereich zum Spielen zu erhalten.



Zur gleichen Zeit wurde aus den Spendengeldern vom Verkauf aus dem "Nassauer Hof", die wir in der Festwoche 2019 von der "Immobilien Service GmbH" überreicht bekamen, ein "Hüttengaudi- Haus" für 1.200,- Euro für unsere Kinder zum Spielen gekauft. Dieses Spielhaus konnte im Mai 2020 von unseren Hausmeistern aufge-

baut werden. Unsere Kinder lieben dieses neue Spielhaus. Es wurde genutzt, um das Märchen von "Hänsel und Gretel" zu spielen. Im Kindergartenalltag lädt es unsere Kinder zu unterschiedlichsten Rollenspielen ein.



Wir möchten uns, wenn auch etwas verspätet, noch einmal recht herzlich bei den Bürgern von Nassau bedanken, die einen Kauf dieses für unsere Kinder sehr wertvollen Hauses erst ermöglicht haben. Ein weiterer großer Schritt für unseren Kindergarten war die Neugestaltung und Erweiterung unserer Außenanlagen.

Über die Förderung im Haushaltsplan 2019 konnten wir, durch die Firmen "Dienstleistungen Haus & Hof" von Felix Steinert und "WERKFORM" aus Brand- Erbisdorf, sowie den tatkräftigen Einsatz

unserer beiden Hausmeister, unseren alten Spielplatz im Kindergartenbereich neugestalten. Den Schaukelbereich umsäumt jetzt eine feste Robinienbegrenzung. Eine neue Nestschaukel erweitert die Anlage.

Im Krippenbereich wurde ein schönes Spielpodest für Krippenkinder, als Baumpodest mit Kletterelement und Rutschelement geschaffen.



Fotos Kindergarten Nassau

Ein besonderer Dank gilt hier unserem DRK Verbandspräsidenten Günter Braun auszusprechen, ohne dessen Fürsprache wir mit unseren Vorstellungen und Wünschen nicht so weit gekommen wären. Ein Dankeschön geht natürlich auch an die Stadt Frauenstein und dem DRK Dippoldiswalde e.V..

Im November 2019 konnte der Spielplatz komplett fertiggestellt werden.

Wir hatten eine tolle Einweihungsfeier für unseren "Neuen Spielplatz" vorgesehen. Damit wollten wir allen Beteiligten danke sagen und strahlende Kinderaugen für sich sprechen lassen. Das konnten wir leider wegen Corona nicht realisieren.

Wir wollen weiterhin das Beste tun, damit es unsern Jüngsten im Ort viel Spaß bereitet, jeden Tag in unserem schönen Kindergarten "Bergsonne" zu spielen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Bürgern der Stadt Frauenstein das aller Wichtigste, Gesundheit für Sie und Ihre Familien.

Bleiben Sie gesund! Eure Kinder der Kita "Bergsonne" und die Erzieherinnen Sylvia Göhler



Ausgezeichnet!

Der Freistaat Sachsen hält die Möglichkeit für Öffentliche Träger wie Kommunen, Kirchen, Landkreise etc. bereit, Ehrenamtliche die sich in besonderer Weise engagieren, öffentlich zu würdigen. Hierzu werden die unterschiedlichsten Ehrungen angeboten. Das Auswahlverfahren nimmt der Landkreis bzw. der Freistaat Sachsen selbst vor. Der Ortschaftsrat Frauenstein – Kleinbobritzsch hat der Stadt Frauenstein in diesem Jahr den "Kulturverein Frauenstein e.V." als würdigen Kandidaten vorgeschlagen. Sehr erfreut dürfen wir mitteilen, dass der Freistaat Sachsen unserem Vorschlag gefolgt ist und dem "Kulturverein Frauenstein e.V." am 14.10.2020 den "Bürgerpreis 2020" verleiht.

Der Ortschaftsrat und die Stadt Frauenstein gratulieren hierzu ganz herzlich. Das hohe Engagement des Kulturverein, dass sich in Projekten wie "Alte Silberwäsche", "Silbernes und Grünes Klassenzimmer", Themenreihe "Lasst uns einen Faden spinnen" u.v.a.m. widerspiegelt waren Grund für unsere Nominierung. Die Ehrung wir vom Ministerpräsidenten oder einem Staatsminister in der Frauenkirche Dresden vorgenommen.

In seiner zweiten Nominierung hat der Ortschaftsrat, zusammen mit der Kirchgemeinde Frauenstein, Frau Hilke Domsch aus Nassau für die "Annenmedaille", für besonderes soziales Engagement vorgeschlagen. Auch hier dürfen wir voller Freude berichten, dass der Freistaat Sachsen unserem Vorschlag gefolgt ist und Hilke Domsch zur Verleihung, am 14.10.2020, im Schloss Albrechtsberg Dresden eingeladen hat. Für diese Nominierung sind die Gründe in allen Stadtteilen zu finden – unsere Kinder. Seit vielen Jahren leitet Hilke Domsch mit unglaublichem Engagement die "Junge Gemeinde" des Kirchspiels Frauenstein. In verschiedensten Projekten gibt sie Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, organisiert Ausflüge und Themenabende. Auch zu dieser Ehrung gratulieren der Ortschaftsrat und die Kirchgemeinde ganz herzlich. Die Verleihung wird von der Sächsischen Sozialministerin, Frau Petra Köpping, vorgenommen.

Ortschaftsrat Frauenstein - Kleinbobritzsch



ANZEIGEN



BLOCKLINE. Das Bike-Abenteuer für die ganze Familie





Nach über zwei Jahren intensiver Projektarbeit zwischen neun Kommunen, drei Landkreisen, der LAG "Silbernes Erzgebirge" und dem Tourismusverband Erzgebirge e.V. geht die Entwicklung der BLOCKLINE in eine weitere wichtige Phase. Streckenfindung und -planung, Genehmigungs- und Abstimmungsverfahren, die Entwicklung eines Konzeptes, Corporate Designs und Storytellings bildeten wichtige Meilensteine.

Mit Beginn der Herbstferien 2020 wird die BLOCKLINE nun markiert und somit zum ersten Mal fahrbar! In einer Soft-Opening-Phase können kleine und große Biker die Strecke anhand der Beschilderung oder des GPS-Tracks testen. Ab dem Frühjahr 2021 startet das Bike-Abenteuer dann auf insgesamt 140 km und drei spannenden Runden für kleine und große Abenteurer auf eine Expedition in die wunderschöne, unberührte Natur des Osterzgebirges.

Atemberaubende Holzportale weisen den Weg in ein Land beeindruckender Panoramen, einzigartiger Gesteinsformationen, tierreicher Talsperren, üppiger Bergwiesen und idyllischer Bachläufe.

Drei Loops voller Freiheit, Sehnsucht und Bike-Abenteuer:

Loop 1: Altenberg - Hermsdorf, 62 km

Loop 2: Frauenstein - Blockhausen, 58 km

Loop 3: Sayda - Kurort Seiffen, 55 km.

Das Vorhaben BLOCKLINE gilt als ein bedeutendes Leuchtturmprojekt für die Region, aber auch für die gesamte Fachplanung Mountainbike in Sachsen. Auch das Land Sachsen hat das Vorhaben von Beginn an begleitet und unterstützt. Gemeinsam mit den Bürgermeistern der neun beteiligten Kommunen, Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. und Veronika Hiebl, Geschäftsführerin der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH hat Staatsministerin Barbara Klepsch das Soft-Opening der BLOCKLINE am 12.10.2020 in Blockhausen vollzogen.

Bevor alle gemeinsam "anradelten", fand ein Pressegespräch statt. Themenschwerpunkte waren das Projekt BLOCKLINE, die Bedeutung des Mountainbike-Sports für den Tourismus im Erzgebirge und in Sachsen und die damit verbundenen Herausforderungen.

Tourismusverband Erzgebirge e.V. und Stadtverwaltung Frauenstein



Die Beschilderung der 8000er Blockline wird in Frauenstein vorgenommen. Foto Stadtverwaltung Frauenstein



VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Veranstaltungen im November 2020

aktuelle Hinweise beachten!

05.11.2020

Punktspiel Volleyball ab 20:00 Uhr in der Sporthalle Frauenstein

06.11.-08.11.2020

76. Rassegeflügelschau und 27. Kreisjunggeflügelschau des RGZV Frauenstein e.V.

08.11.2020

Orgelkonzert in der Stadtkirche in Frauenstein, ab 16:00 Uhr (W.A. Mozart – Requiem d-Moll unter der Leitung von Peter Kleinert)

29.11.2020

Orgelkonzert zum 1. Advent unter der Leitung von Peter Kleinert

28.11.2020

Pyramidensingen in Kleinbobritzsch, 19:00 Uhr

29.11.2020

Pyramideanschieben in Burkersdorf, 15:30 Uhr

29.11.2020

Pyramideanschieben in Nassau, 16:00 Uhr







VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES



eigentlich wollten wir ja das Wanderjahr 2020 mit unserer 200. Wanderung beginnen und natürlich auch etwas feiern. Aber alles wurde anders! Nun wollen wir versuchen, diese kleine Feier am Donnerstag, den 05.11.2020, im Senioreneck nachzuholen. Wir treffen uns 14.00 Uhr am ehemaligen Ambu und gehen eine Runde um Frauenstein. Ganz herzlich laden wir alle aktiven und ehemaligen Wanderfreunde ein und hoffen, Euch

mit einem frohen "Gut Schritt" von Arnold und Schmid begrüßen zu können.

Bitte Mund-Nasenschutz mit dabeihaben!

"Jeder neue Tag ist einzigartig. Jeder neue Tag ist eine neue Chance. Jeder neue Tag will uns sagen: Es geht weiter!"

Mit diesen Gedanken möchten wir alle Seniorinnen und Senioren zu unserer

Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 25.11.2020, 14.30 Uhr

in unsere Begegnungsstätte am Schloss einladen. Es soll weitergehen – aber wie?

Wir müssen uns sehr intensiv Gedanken über die künftige Seniorenarbeit machen und verschiedene Alternativen diskutieren.

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe mit guten Ideen und Vorschlägen. Nur so wird es möglich sein, unsere Seniorenarbeit am Leben zu erhalten.

Deshalb wäre es gut und wichtig, dass viele Mitglieder die Teilnahme ermöglichen könnten.

Der Vorstand R. Lorenz

ANZEIGEN



Chorgesang, Corona und Veranstaltungen

6 Monate ohne Treffen, ohne Probe, ohne die Stimme für den Chorgesang zu nutzen – da kommt man aus der Übung – könnte man denken.

Zum Glück ist es nicht so. Wir haben es getestet.

Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln fanden im September Proben im Freien und außerdem am 30.09.2020 eine Probe in der Kirche in Dittersbach statt (Foto).

Das Ergebnis:

- Zu der musikalischen Andacht am 3. Advent 17.00 Uhr in der Kirche Dittersbach laden euch Pfarrer Daniel Wüst und der Gesangverein Liedertafel Kleinbobritzsch e.V. ganz herzlich ein. Selbstverständlich findet die Veranstaltung unter Einhaltung der zu dem Zeitpunkt gültigen Hygienevorschriften statt.
- Auf Konzerte / Auftritte im Freien müssen wir leider verzichten dies betrifft z.B. das Singen zum Pyramideanschieben in Kleinbobritzsch.
 - Zum Pyramideanschieben am 28.11.2020 gibt es noch separate Information

Wie es dann in 2021 weitergehen wird müssen wir abwarten.

Traditionell in der Planung sind:

- unser Sängerball am 27. März
- ein Frühlings- bzw. Herbstkonzert in der Kirche Frauenstein
- Anfang Juni das Steinbruchsingen in Kleinbobritzsch

In der Hoffnung auf ein baldiges und vor allem gesundes Wiedersehen grüßt euch ganz herzlich der Gesangverein Liedertafel Kleinbobritzsch e.V.





VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Glockenprojekt Stadtkirche Frauenstein

Das Ergebnis vom Trödelmarkt zugunsten der neuen Glocken zu Christi Himmelfahrt mit einen Ertrag von 800. € hat uns Mut gemacht, es noch einmal zu versuchen. Wir hatten uns den 13. September 2020 herausgesucht, dem Tag des Denkmals. Lange Zeit war nicht sicher, ob der Tag aufgrund der gegenwärtigen Lage stattfinden kann. Letztendlich hatte sich der Landkreis festgelegt diesen Tag wie geplant zu begehen.

Der 13. September konnte nicht besser sein, Kaiserwetter mit Sonnenschein und wie gehofft viele Besucher aus der näheren Umgebung und sogar aus Berlin, Nürnberg und Regensburg.

Dank der vielen Spender aus unserer Kirchgemeinde aber auch aus Burkersdorf und Nassau stand ein umfangreiches Sortiment zum Verkauf bereit, was großen Anklang fand.

Das erzielte Ergebnis hat unsere Vorstellungen bei weiten übertroffen und zu konnten wir 2000.- € für das Glockenprojekt einnehmen.

Wesentlich dazu beigetragen hat der Verkauf der Chronik des Heinrich Emil Greif.

Gegenwärtig ist die Chronik des Vaters von Heinrich Emil Greif, Carl Theodor Greif über den Zeitraum von 1857-1897 in Arbeit. Wir informieren Sie rechtzeitig, wenn diese zum Verkauf bereitsteht.

Die Chronik von Christian August Bahn, die sogenannte "Bahn'sche Chronik" wird den einen oder anderen bekannt sein. Sie ist 1748 erschienen, geschrieben von Christian August Bahn der von 1736-1750 Diakon in Frauenstein war.

Von dieser Chronik wird es eine Reprint geben, die den Nachtrag von Bahn für die Jahre1748-1750 enthält (bisher nicht veröffentlich. Die

vielen lateinischen Worte werden erklärt und es sind auch Bilder vorhanden. Diese Chronik kann Ende Oktober/Anfang November käuflich erworben werden.

Hier eine Aufstellung aller Chroniken über unsere Stadt Frauenstein

- Das Amt Schloß u. Städtgen Frauenstein von Christian August Bahn
 - Zeitraum beginnen mit den Hermunduren bis 1748 bzw. 1750
- Annalen und Chronik von dem Städtchen Frauenstein von Hermann Gustav Hasse, Zeitraum 1748- 1880 sowie die Systematische Chronik vom gleichen Verfasser
- Chronik des Amtsgerichtsbezirk Frauenstein, erster Teil von Oswald Schleinitz, Zeitraum beginnen mit den Hermunduren bis 1886
- Chronik von Frauenstein von Johann Gottlieb Näcke, erschienen 1790 (liegt bisher nur handgeschrieben vor)
- Chronik des Karl Theodor Greif. Zeitraum 1857-1897
- Chronik des Heinrich Emil Greif, Zeitraum 1898-1914
- Chronik von Siegfried Schröder , Zeitraum beginnend mit den Hermunduren bis 2010 (liegt nur handschriftlich vor)
- Beschreibung über den Ursprung der Stadt Frauenstein, Chronologische Nachrichten über den Ursprung der Altenstadt Dresden vom Jahre 806 bis 1660. Hierauf folget nun von der Ankunft der Stadt Freyberg von Anno 1115 bis 1656, Frauensteiner Chronologische Nachrichten vom Jahre 994 bis 1746 von Carl Theodor Greif

Initiativgruppe Glockenprojekt Frauenstein

Hinweise zum Verbot öffentlicher und nichtöffentlicher Veranstaltungen

Vorerst bis zum 02.11.2020 gilt die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 (Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO). Danach sind weitreichende Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie veranlasst.

Den vollständigen Text der aktuellen Fassung finden Sie auf der offiziellen Internetseite des Freistaates Sachsen unter: https://www.sms.sachsen.de/coronavirus.html.

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung, ob diese aufgrund der aktuellen Lage auch stattfindet!

Vorschau Veranstaltungen im Dezember 2020

05.12.-06.12.2020

Weihnachtsmarkt in Frauenstein

19.12.2020

Pyramideanschieben in Dittersbach, 15:00 Uhr

31 12 2020

Orgelvesper zum Jahreswechsel mit Tobias Spenke, Andacht Pfarrer Trommler; um 23:15 Uhr an der Silbermannorgel in Nassau